

*Bischof Johann und das Domkapitel von Chur sowie Herzog Friedrich vereinbaren den zwischen ihnen herrschenden Konflikt durch Herzog Albrecht von Österreich schlichten zu lassen und, falls dieser seinen Rechtsspruch nicht innerhalb eines Jahres fällt, an ein Schiedsgericht unter dem Vorsitz von **Wolffhart [V.] von Brandis** zu gelangen.*

Or.: TLA, I, Nr. 5930 – Pg. - 2 Siegel anhangend

Regest: LUB II (cg) n. Thommen III, Nr. 253, S. 273f.; LLA, Regestensammlung betr. Liechtenstein, TLA, Bd. 1a, S. 7; Ritter, Liechtenstienische Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck. In: JBL 36 (1936), S. 87.

Druck: Thommen III, Nr. 253, S. 273f.

^{a)}Wir Johannes¹ von gottes gnaden bischoff zu Chur² bekennen vnd tûn kundt offenlich mit dem brieff | vmb all stözz, zwitrecht vnd misshellung die da sind zwischen des durlüchtigen, hochgeporn fürsten, hertzog Frid- | reichs³ hertzog ze Österrich⁴, ze Steir⁴, ze Kêrnden⁵, ze Krain vnd graffe ze Tyrol etc., des eltern, vnsers gnedigen | herren ainst tails, vnd vnserer vnd vnsers gotshus an dem andern tail. Es sey von aigner lütt wegen weldt- | gericht grundt vnd güter, auch von ains todslags wegen der an dem mesner beschechen ist, oder welcherlay | stöss, zuspruch vnd vordrung, die sein do tweder tail zu dem andern mainet ze haben, nichts darinne ussgeno- | men, sundern alles inbeslossen, wie sich die vntz uff disen huitigen tag begeben habent. Das wir derselben stöss, | zwitrecht vnd misshellung aller vnsers tails gentzlich komme vnd gegangen sein, wissentlich in krafft ditz brieffs | hindern den durluchtigen, hochgeporn fürsten, hertzog Albrecht hertzog ze Österrich, ze Steir, ze Kêrnden, ze Krain, | graue ze Tÿrol vnd marggraffen ze Merchen etc. vnsern gnedigen herren in solhermäss, dass er vns zu baider | seit darvmb tēg die wir selber besuchen, oder aber vnser anwelt mit vollem gwalt darczu schicken wellen beschai- | den vnd die sach zwischen vnser lavter hören vnd in kundtschafft schicken sol, wo des nottdurfft ist, vnd was er | nach solher verhörung brieff oder wort vnd erbarnuss in kundtschafft in was stucken des nodt geschiecht zwischen | vnser vmb die vorgen stuck spricht, das sullen vnd wellen wir gētzlich stētt haltten, volfüren vnd da wider nicht | tûn noch gestatten getan werden, in dhain weis, by der peen, die sin gnad in seinen uss spruch darvmb uffsetzen wirdt | an alles geverd, wer aber, das der egenant, vnser gnediger herre den benanten uss spruch yñner jarsfrist von datum | ditz brieffs ze raiten nicht tētt oder tûn mocht, von was stucken vnd sachen das, wer so sol vns diser, vnser hinder- | gang, an der berichtung vnd an dem hindergang, so wir vor mit dem egenanten, vnsern gnedigen herren, hertzog Fridrichen | des eltern hertzog ze Österrich etc. gethan haben uff den edeln wolgeporn **Wolffhart von Brandess** den eltern mit | dem zusatz als yeder tail zwen darczu geben solt, als dann die brieff, so der egenant vnser gnediger herr vnd wir mit | einander darvmb gegeben haben, aigenlich usswisend vnuergriffenlich vnd an schaden sein, auch angeuärde vnd | des ze vrkunt geben wir disen brieff versigelten mit vnser vnd vnsers cappitel anhangende insigeln. Geben | ze Fürstenburg vnser veste am nechsten freitag nach Sandt

Martins tag als man zalt nach Cristi gepurdt | vierzehenhundert jar vnd darnach in dem viervnddrissigsten jare.

a) *Initiale W xx cm.*

¹ Johannes IV. Naso (Naz), Bischof v. Chur, 1418-1440. – ² Chur, Bistum, GR (CH). – ³ Friedrich IV. Herzog von Österreich, 1382-†1439. – ⁴ Österreich, Hzgtm (A). – ⁵ Steiermark, Hzgtm. (A). – ⁶ Kärnten, Hzgtm. (A). – ⁷ Krain, Hzgtm. (SLO). – ⁸ Tirol, Grafschaft (A). – ⁹ Albrecht II. v. Habsburg, *1397-†1439. – ¹⁰ Mähren, Markgrafentum (SK + CZ). – ¹¹ Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459. – ¹² Fürstenburg, Sitz der Fürstbischöfe von Chur bei Burgeis (Mals) in Südtirol (I).